

Erläuterungen

Sitzung: öffentlich

Vorlage: 0400/2018

Sachstandsbericht zum Förderprojekt "West-Bike-Route"

Beratungsfolge:

25.03.2015	Ausschuss für Umwelt und Verkehr
08.09.2015	Ausschuss für Umwelt und Verkehr
27.09.2016	Ausschuss für Umwelt und Verkehr
01.12.2016	Ausschuss für Umwelt und Verkehr
28.03.2017	Ausschuss für Umwelt und Verkehr
28.06.2017	Ausschuss für Umwelt und Verkehr
11.10.2017	Ausschuss für Umwelt und Verkehr
17.04.2018	Ausschuss für Umwelt und Verkehr

Finanzielle Auswirkungen:

nein

Leitbildrelevanz:

3.5

Inklusionsrelevanz:

nein

Zur Umsetzung des interkommunalen Förderprojektes „velo+“ (West-Bike-Route) wurde mit Zustimmung des Ausschusses für Umwelt und Verkehr in der Sitzung am 08.09.2015 ein Fachbüro für Verkehrswesen mit der Erbringung von Konzeptions- und Planungsleistungen beauftragt (TOP 8 der Niederschrift). Gefördert wird das Projekt zu 80% durch das Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk des Landes NRW aus Mitteln der Bund-Länder-Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“. Die technische Umsetzung des Projektes ist zwischenzeitlich abgeschlossen.

Aufbauend auf dem bestehenden Knotenpunktsystem des Kreises Heinsberg wurden, zusammen mit den kreisangehörigen Kommunen und mit Unterstützung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Heinsberg mbH (WFG), die bestehenden touristischen Fahrradrouten durch die Errichtung von Rastpunkten mit Ladestation für Pedelecs und E-Bikes erweitert. Im Rahmen einer ca. 200 km langen Rundroute durch den Kreis Heinsberg wurden sog. „Points of Interest“ aus Tourismus, Kultur und Natur miteinander verbunden, um das radtouristische Potenzial zu erhöhen und weitere Regionen des Kreises touristisch zu erschließen. Zusätzlich wurden sechs Radfahrerschleifen entwickelt, die an die West-Bike-Route anknüpfen. Entlang dieser Route ist in jeder kreisangehörigen Kommune ein Radler-Rastplatz mit Lademöglichkeiten für E-Bikes und Pedelecs errichtet worden. Zentrale Elemente dieser Rastplätze sind neben den Ladeschränken Infoelemente, die über die „West-Bike-Route“ und über die nähere Umgebung informieren sowie Fahrradständer in einem ausgewählten Design. Das Corporate Design passt sich in die Wort-/Bild-Marke des „Heinsberger Landes“ ein. Zudem wurden die Routenbeschilderung sowie neue Knotenpunkttafeln im Kreisgebiet installiert. Neben Karten und Flyern wurde zwischenzeitlich in Abstimmung mit der WFG durch die beauftragte Werbeagentur ein Internetauftritt erarbeitet; dieser findet sich unter www.west-bike-route.de. Im Radroutenplaner NRW wurde die „West-Bike-Route“ ebenfalls aufgenommen.

Eine Befahrung durch den ADFC führte noch nicht zu einer angestrebten Zertifizierung. Die Verwaltung ist in Zusammenarbeit mit den kreisangehörigen Kommunen weiterhin bestrebt, bis Herbst 2018 eine Zertifizierung zu dieser Fahrradrouten zu erhalten.

Die Vermarktung der „West-Bike-Route“ sowie deren offizielle Eröffnung am 6. Mai im Rahmen des Erkelenzer Fahrradfrühlings werden durch die Wirtschaftsförderungsgesellschaft vorbereitet.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt und Verkehr nimmt den Bericht der Verwaltung zum Stand des Förderprojektes „West-Bike-Route“ zustimmend zur Kenntnis.